

2011-05-17

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 28.03.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Göricke eröffnete die 2. Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2011, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Frau Joost nimmt an der Beratung mit dem Reit- und Fahrverein Mosigkau in Vorbereitung der Veranstaltung am 23.07.2011 „Sommernacht der Pferde“ teil, kommt später..

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Der ausgereichten Tagesordnung wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (3:0:0)

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Herr O. Friedrich, Mühlenstr. 12

Die Löcher in der Mühlenstraße wurden teilweise mit Heißmischgut verfüllt. Leider sind ca. 10 Löcher bzw. Absenkungen, die nach Aussage von Herrn F. nach Verlegung des Abwasserkanals verstärkt auftreten, hier in Höhe der Friedrichstr. 10 – 14 (in der Mitte der Fahrbahn im Kurvenbereich) nicht verfüllt worden. Der ÖPNV weicht den Löchern in der Fahrbahn aus, er fährt auf dem unbefestigten Fußweg. Die Erschütterungen werden auf die Gebäude übertragen. Die Fahrbahn ist lediglich 2 m vom Gebäude entfernt.

Festlegung:

Es wird um Vereinbarung eines kurzfristigen Ortstermins unter Teilnahme des Amtes 12 gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1. Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister und der stellvertretende Ortsbürgermeister informieren u.a.

- **über die Stellungnahme des OR Mosigkau zum Planfeststellungsverfahren B 185, 2. TA**

Herr Säbel

Bei der o.g. Maßnahme handelt es sich um den Ausbau der B 185 zwischen dem Rüsternweg und der Lichtenauer Straße. In einer Beratung mit dem TBA am 4.03.2011 wurde das Vorhaben dem OR Mosigkau vorgestellt und erläutert.

Neben der Straßenbaumaßnahme beinhaltet das Planfeststellungsverfahren auch die Ertüchtigung des Wallburggrabens bis zur Taube. Einzelne Durchlässe werden erneuert, einige zurück gebaut. Der OR hat in seiner Stellungnahme darauf verwiesen, dass Zuläufe von den Seitengräben und Einlaufbereiche der Rohrdurchlässe auch mit erneuert werden müssen. Der Durchlass in Höhe Bruchbreite/Wallburgstraße und der dort entstandene Trampelpfad werden entfernt. Die Einmündungsbereiche Lichtenauer Straße/Orangeriestraße und Ph.-Müller-Straße sind hydraulisch zu überprüfen und die Drainageleitung im Bereich der B 185/Rüsternweg sollte gegen Rückstau gesichert werden.

- **über das Vorliegen des Entwurfs Gefahrenabwehrplan Mosigkau – Information zum Sachstand**

Herr Göricke

Die Unterlagen wurden am 22.02.2011 den OR-Mitgliedern ausgereicht. Allerdings besteht hier dringender Klärungsbedarf.

Festlegung:

Um Vereinbarung eines Gesprächstermins mit dem Amt 37, Herrn Müller und dem TBA, Abt. Wasserbau wird gebeten, um über den ausgereichten Entwurf zu beraten.

V: Amt 37 i.V.m. Amt 66-4

Kontrolle

Anmerkung Amt 12

Der vom OR Mosigkau anvisierte Termin 18.04.2011, 17.00 Uhr im Gebäude der FF Mosigkau kann nicht bestätigt werden (Urlaub Herr Müller, Amt 37 vom 18.04. – 02.05.2011). Information per e-mail an die Mitglieder des OR erfolgte am 01.04.2011. Das Fachamt wurde gebeten, nach Abstimmung mit dem Amt 66 dem Amt 12 mehrere Ausweichtermine vorzuschlagen (Anfrage wurde per e-mail am 01.04.2011 an das Fachamt übermittelt).

Herr Göricke

Zum Thema Entwurf Gefahrenabwehrplan Mosigkau wird er in seiner persönlichen Erklärung (TOP 4.2) eingehen.

- **über die Stellungn. des OR zum LEADER-Vorhaben des Naturbades Mosigkau e.V. zur Neugestaltung der Außenanlage und Gehwege**

Der OR hat sich positiv zum Antrag des Naturbad Mosigkau e.V. geäußert. Die Stellungnahme des OR ist in die Stellungnahme des LEADER-Verantwortlichen bei der Stadt Dessau-Roßlau an das LEADER-Management eingeflossen.

- **über die Stellungn. des OR zum Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für die Frauentagsfeier**

Der OR hat dem Antrag stattgegeben. Die beantragten Mittel werden ausgereicht.

An der Frauentagsfeier nahmen 85 Frauen aus Mosigkau und ca. 20 aktive Helfer teil. Der OR möchte nicht versäumen, sich bei der BSG des Klinikums für die gute Zusammenarbeit, hier u.a. für die Nutzung der Turnhalle für diese Veranstaltung und bei Frau Budde, der Ortsassistentin zu bedanken.

- **über die Stellungn. des OR zur geplanten Veranstaltung „Sommernacht der Pferde am 23.07.2011**

Der OR hat sich positiv zur Veranstaltung geäußert. Frau Joost nimmt als OR-Mitglied an der zeitgleich zum OR stattfindenden Abstimmung des Veranstalters u.a. mit dem Verein für Dorfentwicklung teil.

- **über die Anschaffung von 3 Stck. Parkbänken im Jahr 2010 aus dem Budget Projekte OR**

Aus dem Budget Projekte OR wurden im Jahr 2010 drei Stck. Parkbänke gekauft. Das Geld wurde ausschließlich für den Kauf verwandt. Das Aufstellen erfolgt in Eigenleistung

im Rahmen des Frühjahrsputzes.

Die Standorte sind mit dem zuständigen Fachamt abgesprochen.

- **über das Antwortschreiben des OB vom 14.03.2011 an Main Asset Management GmbH bezüglich Verkauf des Bahnhofsgebäudes im OT Mosigkau**

Die Kopie des Schreibens wurde dem OBM per Fax am 15.03.2011 übermittelt.

Stadt Dessau-Roßlau bietet Unterstützung bei der Vermarktung an, kein Eigeninteresse.

4.2. Persönliche Erklärung des Ortsbürgermeisters

Herr Göricke

Die Mitteilung aus dem OB-Büro, dass statt eines Termins für eine Einwohnerversammlung in Mosigkau ein Termin für ein Gesprächsangebot zwischen dem Oberbürgermeister und den Mitgliedern des OR Mosigkau angeboten wird, hat ihn über die Arbeit des Ortschaftsrates nachdenken lassen. Er bemängelt, dass getroffene Zusagen nicht eingehalten, Informationen nicht bzw. nur teilweise weitergegeben sowie die Ortschaftsräte

nicht beteiligt werden. Seit ca. 1 ½ Jahr sei dies so, damit würde das Vertrauen zwischen Verwaltung und OR geschädigt.

Beispielhaft nannte er hier die kurzfristige Schließung der Schule, damit die Suche nach einem Büro für den OR, die fehlende Einbeziehung des OR bei der Vergabe der Bauleistungen für das Büro des OR, fehlende Informationen zur Vermarktung der Schule und der Turnhalle, mangelhafte Informationen bei der Umsetzung des Dorfzentrums bestehend aus Kita und Bürgerhaus, mangelhafte Informationen bzw. Abstimmungen bei der Erarbeitung des Gefahrenabwehrplanes, die mangelhafte Information bei Straßenbauvorhaben, fehlende Diskussion bzw. Berücksichtigung der Prioritäten des OR, u.a. bei der Veranschlagung von HHM im Baubereich, hier im Wasserbau z.B. Einlaufbereich/-bauwerk Mühlteich). .

Seit 2004 ist bekannt, dass die Schule in Mosigkau entsprechend Schulentwicklungsplan geschlossen wird. Der Zeitraum der Umsiedelung der Grundschule Mosigkau nach Kochstedt hat sich lediglich zeitlich verzögert. Der OR hat immer wieder angefragt, was zum einen denn mit dem Areal der Schule dann passiere und zum anderen wie es dann mit Räumlichkeiten für den OR und den anderen Nutzern des Schulgebäudes und der Turnhalle aussieht. Es wurde auch darum gebeten, mit genügendem Zeitvorlauf über diese Sachen informiert zu werden. Leider erfolgten diese Aussagen dann sehr kurzfristig, um noch ausreichend reagieren zu können. Bis zum heutigen Tag liegt dem OR dazu kein Nutzungs- oder Vermarktungskonzept der Stadt vor. Im Falle der Vermarktung der Turnhalle haben Schulverwaltungsamt und OR Mosigkau die Übertragung an den TSV 1894 Mosigkau verhandelt, zeitgleich wurde im Betriebsausschuss des Städt. Klinikums die Übernahme der Turnhalle durch die BSG beschlossen. Letztendlich ist dies positiv für die Ortschaft, aber die Gespräche des OR im Vorfeld mit dem TSV 1894 Mosigkau e.V. hätten vermieden werden können.

Dies sind nur einige Beispiele, die für ein gestörtes Vertrauensverhältnis zwischen Verwaltung und Ortschaftsrat verantwortlich sind.

Herr Göricke lehnt die Mitarbeit in der Wasserwehr ab.

4.3. Mitteilungen, Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung

4.3.1 e-mail Stadtpflegebetrieb vom 25.03.2011 bezüglich Einsatz von Gemeindearbeitern in den Ortschaften

Der Einsatz von Gemeindearbeitern ist vom 1. April 2011 bis 31.12.2011 geplant. In den Ortschaften Kochstedt und Mosigkau kommen 2 Gemeindearbeiter zum Einsatz. Die Gemeindearbeiter werden im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76 untergebracht. Sie sind für zusätzliche Grünpflegearbeiten in den Ortschaften Kochstedt und Mosigkau verantwortlich. Um die Arbeitszeiten zwischen den beiden Ortschaften optimal ausnutzen zu können, wurden 2 Dienstfahrräder zur Verfügung gestellt. Der Einsatz ist abzustimmen.
V: Stadtpflegebetrieb i.V.m. OBM Kochstedt und OBM Mosigkau

Anmerkung:

Die beiden Stellen sind seit dem 01.04.2011 besetzt. Die Gemeindearbeiter wurden am 04.04.2011 im Stadtpflegebetrieb eingewiesen und anschließend

erfolgte die Vorstellung in den Büros der Ortschaften.
In der Zeit vom 04.04.-08.04.2011 erfolgte der Einsatz in Kochstedt, in der Woche vom 11.04.-15.04.2011 erfolgt der Einsatz in Mosigkau.
Anfänglich sind die Gemeindearbeiter mit dem Aufsammeln von Abfall sowie mit Verschnittarbeiten an Wildtrieben beauftragt.

Eine Liste der auszuführenden Tätigkeiten durch die Gemeindearbeiter in der Ortschaft Mosigkau liegt dem OBM, dem stellv. OBM sowie im Büro des OR Mosigkau zur Einsichtnahme vor.

4.3.2 aus den Ausschüssen

die öffentlichen Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen wurden zeitnah dem OBM übermittelt

4.3.3 aus dem Bereich Statistik und Wahlen

Übermittlung der Bevölkerungsstatistik per 28.02.2011 – Stadtbezirk 16 - Mosigkau und der Kraftfahrzeugstatistik nach Stadtbezirken, darunter PKW und alle KFZ

4.3.4 Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 15.02.2011 zu TOP – Informationen zur Thematik Grundwasser

Der Protokollauszug wurde allen OR-Mitgliedern per e-mail zur Kenntnis ausgereicht.

4.3.5 der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Unesco-Weltkulturerbe Gartenreich

Informationsmaterial, Termine 2011 einschl. Anschreiben an den OBM wurden übergeben.

4.3.6 Stellungnahmen zu offenen Anliegen

zu TOP 6.9 vom 28.02.2011

Herr Säbel – Ertüchtigung des Mosigkauer/Kochstedter Dorfgrabens

Im Ergebnis der o.g. Studie für die Ortslagen Mosigkau und Kochstedt werden hydraulische Engpässe in den Fließgewässern aufgezeigt und Handlungsabläufe für die Abflusssteuerung entwickelt und festgelegt. Dann ist auch eine Aussage zur eventuellen Ertüchtigung des Kochstedt-Mosigkauer Grabens möglich.

Herr Säbel

Heißt das, dass bis Sept./Okt. 2011 außer einer 2maligen Krautung keine weiteren Maßnahmen eingeleitet werden? Im Protokoll vom 27.01.2011 wurde im Pkt. 2 festgelegt, dass das TBA kurzfristig prüft, ob unabhängig der hydraulischen Untersuchungen zeitnah durch geeignete bauliche Maßnahmen eine Verbesserung der Abflussverhältnisse im Bereich der Einmündung aus Richtung Mosigkau in den Kochstedt-Mosigkauer Landgraben erreicht werden kann.

Es wird um Information zum Sachstand **bis zum 02.05.2011** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.8 vom 28.02.2011

Frau Dammann - Delle in der Fahrbahn der Bauernreihe

Gemäß der Kontrolle am 15.03.2011 durch das TBA wurde keine Verkehrsgefährdung im Bereich der Fahrbahn in der Bauernreihe festgestellt.

Nach Diskussion im OR wurde folgende Festlegung getroffen:

Kontrollen in der Ortschaft auf Grund von Bürgeranliegen bzw. Hinweisen der Ortschaftsräte sollten dem Amt 12 angezeigt werden, so dass auch eine Information des OR und eine Teilnahme abgesichert werden kann. Damit erübrigt sich der Hinweis auf genauere Angaben in Bezug auf Schadstellen.

Bitte im Rahmen des OT am **11.04.2011** mit einordnen.

z.Ktn.: Amt 66/Herr Schulze

zu TOP 6.7 vom 28.02.2011

Herr Göricke zu Instandsetzung der Fahrbahn in Höhe Bruchbreite/Kiebitzweg nach Rohrbruch

Am 14.03.2011 informierte uns die DESWA, dass bezüglich des Rohrbruches in der Bruchbreite der Bereich nochmals geöffnet werden muss, da bei der Schadensbeseitigung festgestellt wurde, dass die Wasserleitung und die Gasleitung zu dicht nebeneinander liegen. Zielstellung ist es, die Arbeiten bis zum 04.04.2011 incl. Deckenschluss zu beenden.

Kontrolle

zu TOP 6.6 vom 28.02.2011

Herr Säbel, Herr Göricke zu Verneinung des TBA zu Reparaturen in der Ortslage

Auf Grund der angespannten Haushaltslage der Stadt Dessau-Roßlau verweist das TBA auf die Prioritätenliste grundhafter Ausbau der Straßen im Stadtgebiet. Die Fahrbahnschäden in der Mühlenstraße wurden im Rahmen des Unterhalts in der 10. KW 2011 beseitigt.

Herr Göricke

Die Anfrage des OR zielte nicht auf den grundhaften Ausbau der Straßen in der Ortslage Mosigkau ab, sondern es sollten 1 – 2 Straßen/Jahr aufwändiger (wie zum Beispiel geschehen in einem Teilbereich Mühlenstraße und Vor dem Rößling) unterhalten werden, um jährliche Profilierungsarbeiten zu minimieren.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 02.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.5 vom 28.02.2011

Frau Joost – Schwarzdecke im Hanfgarten (kleine Löcher)

Gemäß der Kontrolle am 15.03.2011 durch das TBA wurde keine Verkehrsgefährdung im Bereich der Fahrbahn am Hanfgarten festgestellt. Die vorhandenen geringfügigen Schäden in der Asphaltdecke werden im Rahmen des Unterhalts beseitigt.

zu TOP 6.4 vom 28.02.2011

Herr Heenemann zu Pflegemaßnahmen im Kronenschnitt, hier an einer Linde in der Mühlenstraße

Der Pflegeschnitt wurde durchgeführt, um dem bereits durch Pilzbefall geschädigten Baum zu entlasten und ihm damit die Möglichkeit zu geben, seine Vitalität zu verbessern. Der Baum wird weiterhin regelmäßig kontrolliert.

zu TOP 6.3 vom 28.02.2011

Herr Säbel – Info zu Reparaturmaßnahmen Prödelteich, Einlauf Naturbad und Reparatur Alten Mönch

Die Reparatur am Alten Mönch wurde bereits in 2010 abgeschlossen.

Nach Rückgang der hohen Wasserstände und der Frostfreiheit sind die Vorortarbeiten an der Stauanlage Prödelteich seitens des TBA vorgesehen.

Die Maßnahme zur Sanierung des Einlaufbereiches Mosigkauer Bad ist nicht Bestandteil des Haushaltsplanes 2011 (trotz prioritärer Anmeldung seitens des TBA, Abt. Wasserbau).

Herr Göricke

bemängelt die Reparaturarbeiten am Alten Mönch. Diese sind nicht geeignet, im Verteidigungsfall die Gefahr für Einsatzkräfte der Wasserwehr zu minimieren. Der alte Durchlass sollte mit einem Betonpfropfen versehen werden. Es wird um einen Ortstermin/ein Gespräch gebeten.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 02.05.2011** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

Herr Säbel

verweist bezüglich der Sanierung des Einlaufbereiches Mosigkauer Bad auf das Gespräch im TBA am 15.10.2010.

Anmerkung über Gespräch mit Frau Dorn am 06.04.2011:

Im Ergebnis des Gespräches am 15.10.2010 wurden vom TBA, Abt. Wasserbau außerplanmäßige Mittel in 2010 u.a. für die Reparatur am Alten Mönch, die Arbeiten an der Stauanlage Prödelteich, für die hydraulische Studie in Mosigkau und für die Sanierung des Einlaufbauwerkes Mosigkauer Bad beantragt. Die Freigabe erfolgte jedoch lediglich für 3 Maßnahmen. Für die Sanierung des Einlaufbauwerkes Mosigkauer Bad erfolgte keine Freigabe. Daraufhin ist die Maßnahme für das HHJ 2011 vom TBA angemeldet worden, erfuhr allerdings keine Berücksichtigung.

Festlegung:

Der OR Mosigkau empfiehlt einstimmig, die Sanierung des Einlaufbauwerkes Mosigkauer Bad auf die Prioritätenliste des Baudezernates aufzunehmen und mit höchster Priorität zu versehen.

V: Dez. VI/Amt 66/Amt 60

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 28.02.2011

Frau Dammann – mahnt Kontrollen des SOD in der J.-von-Liebig-Str. an

Terminverlängerung bis 15.04.2011 erbeten.

Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 28.02.2011

Frau Joost zu Parken auf Grünstreifen in Höhe der Praxis von Frau Dr. Huß

Terminverlängerung bis 15.04.2011 erbeten.

Kontrolle

zu TOP 4.1.4 vom 28.02.2011

Abschlussbericht vermessungstechnische Leistungen der Gräben in Kochstedt und Mosigkau

Die vermessungstechnischen Arbeiten am Grabensystem in Kochstedt sind abgeschlossen. Vermessungstechn. Leistungen am Grabensystem in Mosigkau laufen noch. Mit e-mail vom 06.04.2011 erfolgte die Information von der Ing.-gesellschaft Macke mbH, dass im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau ab dem 11.04.2011 und den darauf folgenden 6 Wochen Vermessungsarbeiten am Libbesdorfer Landgraben in Mosigkau durchgeführt werden. Die e-mail wurde dem OBM, dem stellv. OBM und dem Büro des Or Mosigkau weitergeleitet.

In Auswertung dessen erfolgt dann die Erarbeitung einer Studie zur hydraulischen Leistungsfähigkeit des komplexen Grabensystems mit einer Schlüsselfunktion für die Entwässerung der OT Mosigkau und Kochstedt. Zwischenzeitlich informierte uns das Fachamt, dass die Freigabe der finanziellen Mittel für den Folgeauftrag vorliegt.

Festlegung

OR bittet um fortlaufende Information zum Sachstand.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 4.1.2 und TOP 3.5 vom 28.02.2011

Ausreichung des Protokolls vom 27.01.2011

ist per e-mail allen OR-Mitgliedern in der vergangenen Woche übergeben worden.

Der OR hat das Protokoll zur Kenntnis genommen. Er empfiehlt, nunmehr den Bürgern das Protokoll auszureichen.

V: Amt 12

Kontrolle

Anmerkung:

Das Protokoll wurde den Bürgern am 29.03.2011 postalisch mit einem Anschreiben zugestellt.

zu TOP 3.8 vom 28.02.2011

BA Frau Winkelmann, Wiljamstraße zu Parken auf der Grünfläche im Einmündungsbereich Wiljamstraße/Orangeriestraße

Terminverlängerung bis 15.04.2011 erbeten.

Kontrolle

zu TOP 3.7 vom 28.02.2011

BA Herr Szych, Ph.-Müller-Str. 33 zu Gewährleistung der Entwässerung in der Ph.-Müller-Straße

Am 16.03.2011 fand ein gemeinsamer Vororttermin mit Vertretern des TBA, der unteren Wasserbehörde und Herrn Szych statt mit dem Ergebnis, dass eine Spülung der Straßenentwässerungsleitung durch den Stadtpflegebetrieb veranlasst wird.

Der verlängerte Wallburggraben hinter dem Team-Haus wird noch in 2011 gekrautet.

Kontrolle

zu TOP 3.6 vom 28.02.2011

BA Herr Hensel, K.-Barthel-Str. 6 zu Veröffentlichung der OR-Sitzungen

Die Termine der OR-Sitzungen für das Jahr 2011 wurden im Schaukasten öffentlich bekannt gemacht.

zu TOP 3.4 vom 28.02.2011

BA Herr Szych zu Laubentsorgung von Straßenbäumen

Herr S. wird informiert, dass OR hier keinen weiteren Handlungsbedarf sieht.

zu TOP 3.3 vom 28.02.2011

BA Frau Meinhardt, Chörauer Straße zu Instandsetzung der Fahrbahnen

Die Instandsetzung der östlichen Fahrbahn in der Blumenauer Straße in Höhe der Grundstücke Nr. 3a bis 3b wurde in der 9. KW 2011 realisiert. Im Zuge dieser Maßnahme wurden die Schlaglöcher im Bereich der Fahrbahn in der Blumenauer Straße/Chörauer Straße 42 beseitigt. Die restliche unbefestigte Fahrbahn der Blumenauer Straße wird mittels Profilierung instandgesetzt. Der Auftrag zur Profilierung der unbefestigten Straßen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau ist an den Stadtpflegebetrieb erteilt worden. Ein Realisierungstermin kann von Seiten des TBA nicht benannt werden, da diese Maßnahmen nur bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ausgeführt werden können.

Festlegung:

Der Beginn und der Umfang der Profilierungsarbeiten in der OL Mosigkau ist dem Amt 12 anzuzeigen.

V: Stadtpflegebetrieb

Kontrolle

zu TOP 3.2 vom 28.02.2011

BA Frau Schmidt, Sproner Str. 10 zu Straßenzustand und daraus resultierende Verschmutzung des Hauses

Frau S. erhielt abschließende Information. Eine Kopie ist dem OBM übergeben worden.

zu TOP 3.1 vom 28.02.2011

Frau Krause, Krummaße 13 zu Furchen in der Fahrbahn

Die Verdrückungen im Bereich der Fahrbahn in der Krummaße in Höhe der Grundstücke Nr. 9 – 13 sind auf Veranlassung des TBA am 9.01.2011 beseitigt worden. Bei einer Kontrolle am 15.03.2011 durch das TBA wurden keine Verkehrsgefährdungen im o.g. Bereich festgestellt.

zu TOP 3.1 vom 29.11.2010

Herr Hergert, Orangeriestraße 15 c

Auf Grund der Richtigstellung der Anfrage im Protokoll vom 28.02.2011 und um die beanstandete Erschütterungsimmissionssituation an der Wohnbebauung Orangeriestraße erfassen und beurteilen zu lassen, hat das Amt 83 mit Schreiben vom 17.03.2011 ein Amtshilfeersuchen an das Landesamt für Umweltschutz gestellt (siehe Anlage). Sobald eine Rückinformation vorliegt, werden wir den OR und Herrn H. erneut informieren.

Kontrolle

4.4. Anfragen der Ortschaftsräte

4.4.1 Herr Göricke

Die Reparatur der Mühlenstraße ist erfolgt, allerdings nicht zielführend.

Er fordert das TBA auf, hier eine bituminöse Anspritzung vorzunehmen, um den Fahrbahnbelag zu glätten.

Er verweist in diesem Zusammenhang auf das Schlaglochprogramm.

Mit diesen zusätzlichen Geldern müsste es doch möglich sein, die Mühlenstraße auf der gesamten Länge bis hin zum Naturbad Mosigkau instand zu setzen, das Pflaster aufzunehmen, die Tragdeckschicht zu erneuern und anschließend Asphalt aufzubringen.

Entgegen der Auffassung der Stadtverwaltung, die E.-Weinert-Straße auf die Priorität 1 der Straßeninstandsetzungen zu setzen, hat der OR Mosigkau die Mühlenstraße auf der Priorität 1.

Es wird um kurzfristige Prüfung und **Rückantwort bis 02.05.2011** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2011

Die Niederschrift des Protokolls vom 28.02.2011 wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

6. Behandlung von Mitzeichnungen

6.1. Stellungnahme des OR zum Schreiben von Amt 12 vom 2.03.2011 "sachlicher Teilplan "Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg" Anhörung und Auslegung des 1. Entwurfes gemäß § 10 Abs. 1 ROG

Herr Göricke

In unmittelbarer Umgebung der Stadt Dessau-Roßlau sind 2 Windenergiegebiete ausgewiesen. Zum einen das alte Windenergiegebiet Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau, zum anderen die Verschiebung des Windenergiegebietes aus Streetz in Richtung Luko/Thießen.

Mit der jetzigen Auslegung und Anhörung soll deren Betrieb gesichert werden.

S. 49 - das Windenergiegebiet Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau betreffend - wird verlesen.

Herr Säbel

Die Grenze des Windenergiegebietes bildet die Brütereistraße. Es ist keine Erweiterung des Windenergiegebietes Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau vorgesehen (17 + 4 Anlagen). Letztendlich stellt dies eine ökologische Prüfung zur Verringerung von Flächen dar.

Der OR Mosigkau hat keine Bedenken gegen die ausliegenden Unterlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

6.2. Stellungn. des OR bezüglich Schreiben der Telekom zum Abbau von Öffentl. Telefonen

Herr Göricke informierte über das Vorliegen eines Schreibens der Deutschen Telekom an die Stadt Dessau-Roßlau. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen beabsichtigt die Deutsche Telekom 24 öffentliche Telefonzellen in der Stadt Dessau-Roßlau, davon 1 öffentliche Telefonzelle in der Ortschaft Mosigkau zurückbauen zu wollen.

Aktenvermerk vom 30.03.2011

Die Stellungn. des OR Mosigkau wurde zur Kenntnis genommen. Trotzdem hat man sich in der Beratung am 30.03.2011 erst einmal darauf verständigt, statt der 24 öffentlichen Telefonzellen vorerst nur 13 zum Rückbau anzubieten.

Der Rückbau der öffentlichen Telefonzellen in den Ortschaften Kleutsch (1), Mildensee (1), Kochstedt (1), Mosigkau (1), Waldensee (1) – hier soll allerdings versucht werden, eine Umsetzung der Telefonstele in Höhe des Parkplatzes Luisium vorzunehmen – sowie von 3 öffentlichen Telefonzellen in Roßlau und 3 weiteren auf Dessauer Gebiet soll vermieden.

Begründung:

Lt. Telekommunikationsgesetz ist die Telekom auch zur Daseinsvorsorge verpflichtet. Grundsätzlich gilt, dass kostenlos Notrufe abgesetzt werden können.

Das TBA übermittelt der Telekom die Beratungsergebnisse vom 30.03.2011.

Der OR hat keine Bedenken gegen den Abbau der öffentlichen Telekommunikationsstelle, hier in der Knobelsdorffallee 8a.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

8. Schließung der Sitzung

Herr Göricke stellt Öffentlichkeit her und gibt Termine bekannt.

Die OR-Sitzung für April 2011 wird vom 18.04. auf den **03.05.2011** verlegt.

Der Termin der OR-Sitzung im Mai 2011 verbleibt auf den **30.05.2011**.

statt 11.04., neu jetzt **02.05.2011, 17.00 Uhr**

Treffen des OB und der Beigeordneten mit den OBM

19.05. Stammtisch der Gewerbetreibenden

21.05. 7. Mosigkauer Montainebikerennen

(erstmalig konnten dafür 2 Hauptsponsoren gefunden werden)

01.06. Kinderfest

23.06. Stammtisch des Vereins zur Dorfentwicklung Mosigkau

Herr Göricke schließt die Sitzung 21.55 Uhr.

Dessau-Roßlau, 18.05.11

Hagen Göricke
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer